

Satzung der Ortsgemeinde Nieder-Hilbersheim über die Geltendmachung eines besonderen Vorkaufsrechts

Der Ortsgemeinderat Nieder-Hilbersheim hat aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und des § 24 der Gemeinderdnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung in seiner Sitzung vom 07.08.2002 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Besonderes Vorkaufsrecht

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Geltungsbereich nach § 2 dieser Satzung steht der Ortsgemeinde Nieder-Hilbersheim ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf drei Bereiche, in denen folgende Parzellen der Gemarkung Nieder-Hilbersheim enthalten sind:

Bereich I Flur 9, Nr. 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 19, 20, 21, 22, 23, 113/1, 114/1

Bereich II Flur 4, Nr. 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34/1, 34/2

Bereich III Flur 3, Nr. 21, 22, 23/1, 23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

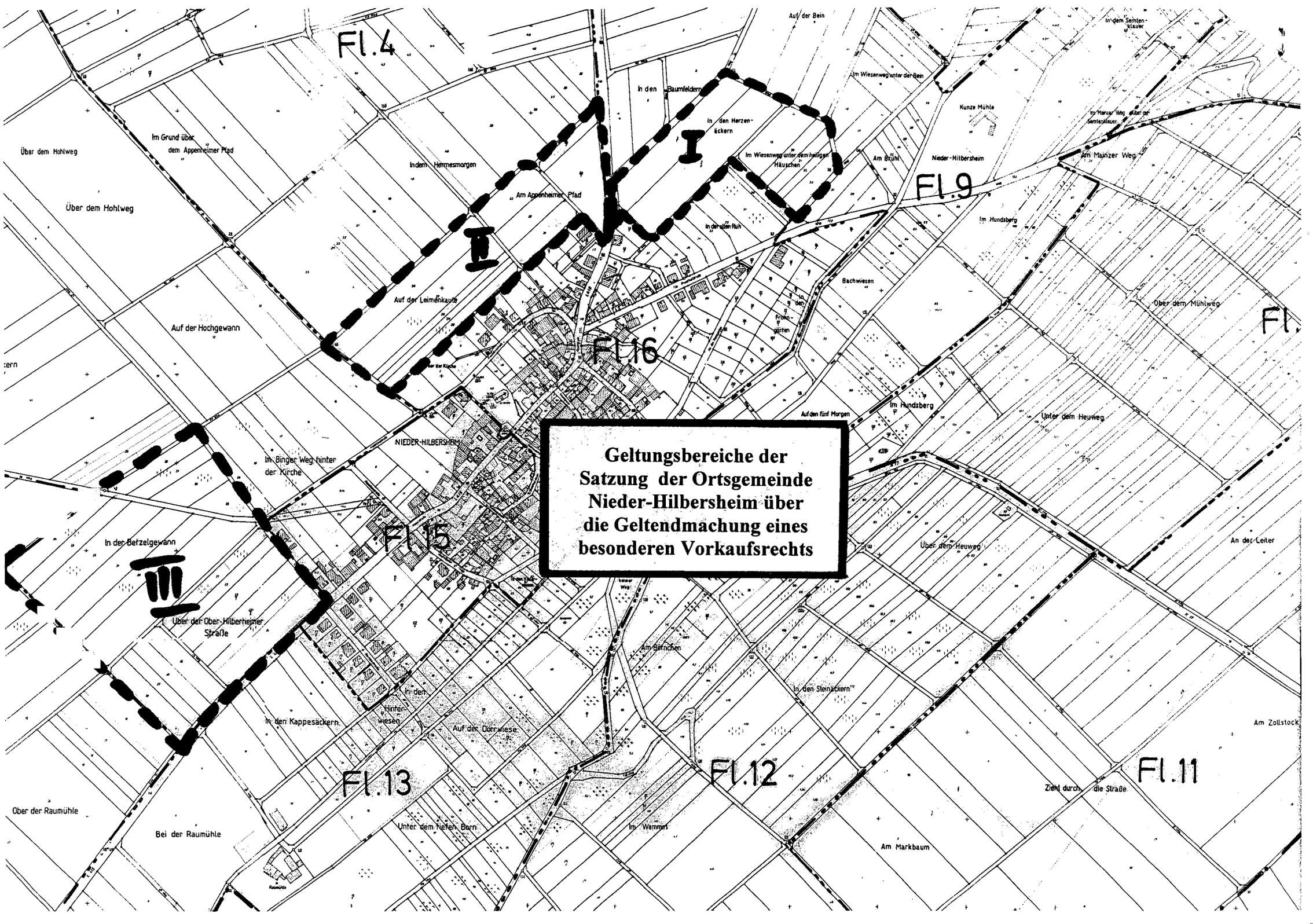
§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Nieder-Hilbersheim, den 23.08.2002





**Geltungsbereiche der
Satzung der Ortsgemeinde
Nieder-Hilbersheim über
die Geltendmachung eines
besonderen Vorkaufsrechts**